

- Essenz:** Liebste Kinder, handelt, um den Lebensunterhalt für euren Körper zu verdienen, aber denkt mindestens 8 Stunden lang an den Vater und spendet der gesamten Welt Frieden. Macht den Dienst, andere euch gleich zu machen.
- Frage:** Welche Bemühung ist erforderlich, um in der Sonnendynastie einen hohen Status zu erlangen?
- Antwort:** 1. Um in der Sonnendynastie einen hohen Status zu erlangen, denkt an den Vater und inspiriert auch andere dazu, an Ihn zu denken. Je mehr ihr den Kreislauf der Selbsterkenntnis dreht und auch andere dazu inspiriert, desto höher wird der Status sein, den ihr erlangt.
2. Bemüht euch darum, mit Auszeichnung zu bestehen. Verrichtet keine Handlungen, die ihr bereuen müsstet. Der gute Status derer, die Reue erfahren, geht verloren.
- Lied:** „Nimm uns fort aus dieser Welt der Verfehlung und bring uns an einen behaglichen Ort...“

Om Shanti. Das ist ein Gebet der Kinder. Welcher Kinder? Derer, die noch nichts verstanden haben. Kinder, ihr versteht, das Baba uns aus der lasterhaften Welt in die reine Welt der Wohltat bringt. Dort gibt es konstantes Wohlbehagen; dort gibt es keine Spur von Leid. Stellt jetzt eurem Herzen folgende Frage: Wie sind wir aus dem Land des Glückes in dieses Land des Leides gekommen? Jeder weiß, dass Bharat ein uraltes Land ist. Bharat war das Land des Glücks. Es gab nur das eine Königreich von einem Gott und einer Göttin: Gott Krishna und Göttin Radhe. Das heißt, Gott Narayan und Göttin Lakshmi haben dort geherrscht. Ihr wisst alle, warum die Menschen Bharats sich wieder als unrein und heruntergekommen bezeichnen. Ihr wisst auch, dass Bharat der „Goldene Spatz“ war. Es war das Königreich der Menschen mit einem göttlichen Intellekt. Wie haben sie denn dann einen so heruntergekommenen Zustand erreicht? Baba erklärt: Ich bin hier geboren worden. Meine Geburt ist jedoch göttlich. Ihr wisst, dass ihr zum Clan Shivas gehört und Prajapita Brahma Kumars und Kumaris seid. Baba hat erklärt, dass es zuerst zu fragen gilt: „Kennt ihr Gott, den Vater?“ Sie werden sagen: „Er ist der Vater. Warum fragt ihr uns, was für eine Beziehung wir mit Ihm haben?“ Er wird der Vater. Alle Seelen gehören zum unkörperlichen Clan Shivas; demzufolge sind alle Brüder. Und was für eine Beziehung haben dann alle mit dem körperlichen Prajapita Brahma, dem Vater der Menschheit? Sie werden sagen: „Er ist der Vater, der auch als Adi Dev, die erste Gottheit, bekannt ist.“ Shiva, der unkörperliche Vater, ist unsterblich. Auch die Seelen sind unsterblich. Sie legen den einen Körper ab und nehmen einen andren an. Ihr gehört zum unkörperlichen Clan von Shiva, und so lässt sich bezüglich Shivas Clan nicht von „Kumars und Kumaris“ sprechen. Was die Seele angeht, kann man nicht „Kumar und Kumari“ sagen. Als Kinder des Vaters der Menschheit, Brahma, gibt es Kumars und Kumaris. Ihr gehört von Anfang an zum Clan Shivas. Shiv Baba betritt den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt nicht, aber die Seelen werden wiedergeboren. Achcha, ihr wart so wohltätige Seelen. Wie seid ihr lasterhafte Seelen geworden? Der Vater sagt: Ihr Menschen Bharats habt euch selbst geschlagen. Ihr nennt Ihn den Höchsten Vater, aber dann sagt ihr, Er sei allgegenwärtig. Ihr habt den Vater, der euch zu wohltätigen Seelen macht, in Katzen und Hunde, Kiesel und Steine gesteckt. Er ist euer unbegrenzter Vater, derjenige, an den ihr euch erinnert habt. Er erschafft Brahmanen durch den Mund von Brahma, dem Vater der Menschheit. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Nur der eine Vater kann Unreine reinigen. Ihr habt Ihn am meisten beleidigt und deshalb wird von Dharamraj ein Verfahren gegen euch geführt werden. Momentan ist Ravan, das heißt die fünf Laster, euer größter Feind. Ihr habt jetzt einen göttlichen Intellekt; alle anderen haben einen lasterhaften Intellekt. In Ramas Königreich wart ihr so glücklich, im Königreich Ravans hingegen seid ihr so verzweifelt. Dort herrscht eine reine Dynastie; hier ist es eine unreine Dynastie. Wessen Anweisungen gilt es jetzt zu befolgen? Der Unkörperliche ist der Reiniger. Die Menschen behaupten, Gott sei allgegenwärtig oder überall. Sie lassen die Menschen sogar in diesem Bewusstsein einen Eid ablegen. Nur ihr Kinder wisst, dass der Vater jetzt anwesend ist. Wir können das mit unseren eigenen Augen sehen. Die Seele weiß, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, in diesen Körper hineingekommen ist. Wir kennen und erkennen ihn. Shiv Baba hat wieder Brahmas Körper betreten und erklärt die Essenz aller Veden und Schriften. Er offenbart das Geheimnis von Anfang, Mitte und Ende der Welt und macht uns zu Trikaladarshi. Wer Dreher des Rades der Selbsterkenntnis ist, wird auch Seher der drei Zeitaspekte genannt. Vishnu wird mit einem Diskus dargestellt. Ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten.

Gottheitenseelen und ihre Körper sind rein, während eure Körper durch sinnliche Begierde erschaffen worden sind.

Auch wenn ihr Seelen gegen Ende rein werdet, werden eure Körper immer noch unrein sein. Deshalb könnt ihr nicht mit dem Rad der Selbsterkenntnis dargestellt werden. Nur wenn ihr perfekt werdet, könnt ihr Teil des Siegerrosenkranzes von Vishnu werden. Erst entsteht der Rosenkranz Rudras und dann der Rosenkranz Vishnus. Rudras Rosenkranz ist der Rosenkranz der unkörperlichen Seelen und wenn sie dann in die körperliche Welt kommen und das Königreich regieren, werden sie Teil von Vishnus Rosenkranz. Diese Dinge versteht ihr nur jetzt. Die Menschen singen zur Höchsten Seele: Oh Reiniger, komme! Also muss Er doch derjenige sein. Ihr wisst, dass es nur einen Vater gibt, der alle Unreinen reinigt. Das zeigt, dass der meistgeliebte unkörperliche Gottvater der Läuterer ist. Er ist der großartige Vater. Sie rufen nach ihren unbedeutenden, leiblichen Vätern, aber wenn sie Leid erfahren, dann erinnern sie sich an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. All diese Dinge gilt es zu verstehen. Erklärt ihnen zuerst diesen Aspekt: In welcher Beziehung stehst du zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele? Die Menschen feiern Shivas Geburtstag. Das Lob des Unkörperlichen Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, ist sehr hoch. Je höher die Prüfung, desto höher sind auch die Titel, die man erlangt. Baba hat einen sehr erhabenen Titel. Das Lob der Gottheiten ist gewöhnlich: Vollkommen tugendhaft, 16 himmlische Grade vollkommen. Die größte Gewalt besteht darin, das Schwert der sinnlichen Begierde zu gebrauchen und einander von Anfang über die Mitte bis zum Ende Leid zu verursachen. Das ist eine Form großer Gewalt. Es gilt jetzt, doppelt gewaltlos zu werden. Gott sagt: Oh Kinder, ihr seid Seelen und Ich bin die Höchste Seele. 63 Leben lang seid ihr im Ozean des Giftes ertrunken. Ich bringe euch jetzt in den Ozean der Milch. Legt in der kurzen Zeit dieser letzten Periode einen Schwur der Reinheit ab. Das ist doch eine gute Anweisung, nicht wahr? Sie sagen sogar: „Reinige uns!“ Reine Seelen leben im Land der Befreiung. Im Goldenen Zeitalter gibt es Befreiung im Leben. Der Vater sagt: Wenn ihr in der Sonnendynastie sein wollt, dann macht vollständige Bemühungen. Erinnert euch an Mich und inspiriert auch andre dazu. Je mehr ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht, desto mehr werdet ihr auch andere dazu inspirieren, und desto höher wird der Status werden, den ihr erlangt. Schaut euch jetzt dieses Kind Prem an, das in Dehradun lebt. Keiner der Bewohner von Dehradun war Dreher des Rades der Selbsterkenntnis. Wie sind sie dazu geworden? Prem hat sie sich selbst gleich gemacht. Dadurch, dass ihr andere euch gleich macht, wächst der Baum der Gottheiten nach und nach. Bemüht euch darum, die Blinden sehend zu machen. Ihr habt acht Stunden frei. Arbeitet für den Lebensunterhalt eures Körpers, aber versucht, überall, wo ihr hingehet, an Mich zu denken. Je mehr ihr an Baba denkt, desto mehr Frieden spendet ihr der gesamten Welt. Durch Yoga eine Spende des Friedens zu geben, ist nicht sehr schwer. Manchmal lässt man jemanden im Yoga sitzen, weil die Kraft in der Versammlung größer ist, als wenn man allein ist. Baba hat erklärt: Denkt an Shiv Baba und sagt Ihm: „Baba, jener gehört zu meiner Familie; öffne doch das Schloss an seinem Intellekt!“ Auch das ist eine gute Taktik, um sich zu erinnern. Macht diese Übung. Denkt an Shiv Baba, während ihr herumlauft: „Baba, gib ihnen Segen!“ Nur der gütige Vater kann Segen geben. „Oh Gott! Erbarme dich unser!“ Das sagt man nur zu Gott. Er ist der Gütige, der Wissensvolle und der Glückselige. Er ist auch voller Reinheit und Liebe. Deshalb sollte es auch unter euch Juwelen der Brahmanengemeinschaft sehr viel Liebe geben. Verursacht niemandem Leid. Dort werden nicht einmal die Tiere einander Leid zufügen. Ihr Kinder bleibt in eurem Haushalt, und trotzdem streiten Brüder wegen Kleinigkeiten miteinander. Dort kämpfen nicht einmal die Tiere jemals miteinander. Lernt das! Der Vater sagt: Wenn ihr nicht lernt, dann werdet ihr die Konsequenzen dafür tragen müssen, euer Status wird dann darunter leiden. Warum sollten wir das zulassen? Wir sollten mit Auszeichnung bestehen. Wenn ihr weiter vorangeht, wird Baba euch von allem Visionen geben. Die Zeit geht jetzt zu Ende, also beeilt euch! Wenn Menschen krank sind, fordert man sie auf, „Rama, Rama“ zu sagen. Sie sagen es auch innerlich. Es gibt einige, die gegen Ende sehr klug sein werden. Sie werden sich einsetzen und vorangehen; ihr werdet viele Wunder sehen. Am Ende dieses Spiels gibt es einen wunderbaren Part. Das Lob wird am Ende gesungen. Zu jener Zeit werdet ihr große Freude erfahren. Diejenigen, die kein Wissen haben, werden dauernd in Ohnmacht fallen. Während einer Operation erlaubt der Chirurg niemandem, der schwach ist, in der Nähe zu sein. Schaut, was während der Teilung geschah! Alle haben gesehen, was geschah. Es wird eine sehr schmerzhaft Zeit geben; man nennt sie „grundloses Blutvergießen“. Ihr werdet großen Mut brauchen, um euch das anzuschauen. Eure Geschichte dauert 84 Leben. Wir waren Gottheiten und haben geherrscht, und dann wurden wir von Maya beeinflusst und sind auf den Weg der Verfehlung gefallen. Wir werden jetzt wieder Gottheiten. Wenn ihr immer wieder daran denkt, wird euer Boot hinüberfahren. Das ist das Rad der Selbsterkenntnis.

Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Werdet von allen Tugenden erfüllt, wie der Vater. Lebt voller Liebe miteinander. Verursacht niemandem Leid. Übt es, wo ihr geht und steht, an den Vater zu denken. Bleibt in Erinnerung und spendet der ganzen Welt Frieden.

Segen: Möget ihr kraftvoll (stark) und gesund werden, indem ihr im Übergangszeitalter stets die sofortige und frische Frucht esst.
Nur im Übergangszeitalter gibt es die Besonderheit einer Rückgabe von 1:Multimillionen und es wird als sofortige Frucht erfahren. Verrichtet in diesem Moment Dienst und ihr werdet sofort eine Frucht in Form von Glückseligkeit erfahren. Jene, die eine sofortige Frucht essen, d. h. frische Frucht, sind kraftvoll und gesund. Keine Schwäche kann sie erreichen. Schwächen kommen, wenn ihr nachlässig werdet und den Schlaf des Kumbharkarna schläft. Bleibt wachsam und alle Kräfte werden bei euch bleiben und ihr werdet immer konstant gesund sein.

Slogan: Folgt einem Vater Brahma allein und lest von jedem Tugenden auf.

*** O M S H A N T I ***

Punkte über den Gott der Gita aus Sakar Murlis – Teil 2

Gott spricht: Ich erzähle euch dieses Wissen am Ende der letzten eurer vielen Leben, damit ihr wieder einmal Gott Krishna werdet. Der Lehrer dieser Schule ist Shiv Baba, nicht Shri Krishna. Von Shiv Baba, dem Samen der menschlichen Welt, tauchen zuerst zwei Blätter auf: Radhe und Krishna.
